

# **Stromversorgungsmodul (CyBi -SV)**

Betriebsanleitung



<b>Copyright</b>	©Copyright 2016 Analytik Jena AG Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, fotokopiert, auf einem Speichersystem gespeichert oder in elektronische Medien übertragen werden.
<b>Hersteller</b>	 An Endress+Hauser Company  Analytik Jena AG Konrad-Zuse-Straße 1 D-07745 Jena  Tel:+49 - 36 41 / 77 70 Fax:+49 - 36 41 / 77 92 79  Service Support Tel:+49 - 36 41 / 77 9449 E-Mail: service.cybio@analytik-jena.de
<b>Bestellnummer</b>	OL3402-501-25BLD00
<b>Dokumententyp</b>	Originalbetriebsanleitung
<b>Seriennummer</b>	siehe Typenschild

**Eingetragene Warenzeichen:**

**CyBi®**, **CyBio®** ..... **Analytik Jena AG, Germany**

Alle weiteren in dieser Betriebsanleitung genannten Handelsmarken und Schutzmarken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

---

# 1 Allgemeine Informationen

## 1.1 Hinweise

Diese Anleitung informiert Sie über den Aufbau und die Funktion des Stromversorgungsmoduls (CyBi-SV) und vermittelt dem qualifizierten Bedienpersonal die notwendigen Kenntnisse zur sicheren Handhabung.

Die Betriebsanleitung muss dem Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich sein.



### **HINWEIS**

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Hersteller behält sich Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vor.

---

## 1.2 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung wendet sich an:

- ❑ Qualifiziertes und geschultes Fachpersonal, welches das Modul bedient und pflegt (→ „Anforderungen an das Personal“ auf Seite 12).
- ❑ Mitarbeiter,
  - die für die Planung von Verfahrensabläufen,
  - für Wartungs- und Reinigungsarbeiten,
  - für Sicherheitseinrichtungen usw. verantwortlich sind.

## 1.3 Konventionen

### 1.3.1 Textauszeichnungen

**Handlungsanweisungen** mit zeitlicher Abfolge sind nummeriert, in Handlungseinheiten zusammengefasst und mit dem entsprechenden Ergebnis versehen.

**Aufzählungen** ohne zeitliche Abfolge sind als Punkt-, Unter- oder als Strichaufzählungen dargestellt.

**Sicherheitshinweise** sind mit Piktogrammen und einem Signalwort gekennzeichnet (→ „Hinweisgestaltung“ auf Seite 3).

Handlungsbezogene Sicherheitshinweise stehen **vor** der entsprechenden Handlung.

**Befehle, Kommandos, Schaltflächen, Textfelder, Kontrollkästchen** und dgl. sind wie folgt gekennzeichnet – Beispiel Kommando „Anbringen“.

Optionale Ausstattungskomponenten/-varianten sind mit einem \* gekennzeichnet.

Die Gestaltung der **Querverweise** entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Querverweistyp	Darstellung	Bemerkung
Verweis auf eine Abbildung	→ <i>Abb. 4</i>	Abbildung befindet sich auf derselben Seite
Verweis auf eine Abbildung und Seite	→ <i>Abb. 4 auf Seite 16</i>	Abbildung befindet sich auf einer anderen Seite
Verweis auf eine Position (einer Abbildung)	<i>Pos. 2, → Abb. 5</i>	Es wird auf eine Position der angegebenen Abbildung verwiesen – Abbildung befindet sich auf derselben Seite
Verweis auf eine Position (einer Abbildung und Seite)	<i>Pos. 2, → Abb. 5 auf Seite 23</i>	Es wird auf eine Position der angegebenen Abbildung verwiesen – Abbildung befindet sich auf einer anderen Seite
Verweis auf eine Seite	→ <i>Seite 1</i>	Seitenverweis
Verweis auf eine Überschrift und Seite	→ <i>„Konventionen“ auf Seite 2</i>	Seitenverweis, ergänzt um die Überschrift
Verweis auf eine Tabelle und Seite	→ <i>Tabelle 3, „Sicherheits-symbole“, auf Seite 13</i>	Verweis auf eine Tabelle

## 1.3.2 Hinweisgestaltung



---

### **WARNUNG**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

---



---

### **VORSICHT**

Gefährliche Situation!

Mögliche Folgen: Leichte oder geringfügige Verletzungen.

---

---

### **WICHTIG**

Gefährliche Situation!

Mögliche Folgen: Sachschäden!

---



---

### **HINWEIS**

Nützliche Anwendungstipps, Gefährdung liegt nicht vor.

---



---

### **HINWEIS**

Hinweise zum Umweltschutz!

---

## 1.4 Verwendungszweck

Das Stromversorgungsmodul versorgt zentral die einzelnen Geräte mit der erforderlichen Spannung.

Der Anschluss an das Netz erfolgt über ein Netzkabel mit Schutzkontakt. Zum Anschluss der Gerätekomponenten werden die beiliegenden Anschlusskabel verwendet, die an den Kabelenden mit Beschriftung zur eindeutigen Zuordnung des richtigen Anschlusses versehen sind.

## 1.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch



---

### HINWEIS

Das Stromversorgungsmodul darf nur für die Versorgung von Geräten oder Gerätekomponenten der Analytik Jena AG verwendet werden.

---

Der allgemeine **bestimmungsgemäße Gebrauch** umfasst:

- das Betreiben des Moduls durch qualifiziertes und geschultes Forschungs- und Laborpersonal
- die Einhaltung der in dieser Betriebsanleitung genannten Einsatzbedingungen und die Einhaltung der beschriebenen Verfahrensabläufe und Sicherheitshinweise
- das Beachten aller Vorgaben dieser Betriebsanleitung hinsichtlich Inbetriebnahme, Bedienung sowie Wartung und Pflege
- die Einhaltung aller zutreffenden Sicherheitsvorschriften

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß!  
Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber.

Aspekte des **nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs**:

- der Einsatz in medizinischen Labors, die **nicht** der Forschung angegliedert sind
- das Arbeiten mit explosiven oder aggressiven Stoffen
- das Arbeiten in explosionsfähiger Atmosphäre – ein Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zugelassen



**HINWEIS**

Die Anwendung des Moduls für gefährliche Stoffe liegt in alleiniger Verantwortung des Anwenders!

Das betrifft die Einhaltung aller Sicherheitsanforderungen zum Schutz von Personen und Sachgütern im Umgang mit radioaktiven, infektiösen, giftigen, ätzenden, brennbaren und anderen gefährlichen Stoffen. Der Anwender hat alle Anforderungen an die Einrichtung der Laboratorien und das Verhalten der Mitarbeiter, in Bezug auf den Umgang mit diesen Stoffen sowie in Bezug auf die Reinhaltung, Sterilisation, Umweltschutz und Entsorgung zu erfüllen.

Zur Anwendung des Moduls mit gefährlichen Stoffen wird dem Anwender empfohlen – soweit nicht anderweitig gesetzlich geregelt, Betriebsanweisungen zu erlassen. Sicherheitshinweise zum Schutz vor Personen- und Sachschäden, die von den untersuchten Stoffen verursacht werden können, sind deshalb in der Betriebsanleitung nicht aufgenommen.

Die Prozesssteuerung erfolgt mit der vom Hersteller übergebenen Software. Änderungen oder Beschädigung der Software können zu Störungen im Prozessablauf und zu Schäden am Modul bzw. an den Komponenten führen. Der Schutz der Software liegt in der alleinigen Verantwortung des Anwenders.

## 1.6 Gewährleistung und Haftung

Die Dauer der Gewährleistung sowie die Haftung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften sowie den Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Herstellers.

Die Gewährleistung ist auf die Reparatur des Moduls bzw. auf den Ersatz beschädigter Bauteile begrenzt und schließt Folgeschäden aus. Schäden an Verschleißteilen sowie Glasbruch sind nicht in der Gewährleistung enthalten.

Abweichungen von der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung (Einsatzbedingungen, Verfahrensabläufe) führen im Schadensfall zu Einschränkungen der Gewährleistung und Haftung.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn das Modul nicht entsprechend dem Abschnitt → „*Bestimmungsgemäßer Gebrauch*“ auf Seite 4 betrieben wird.

**HINWEIS**

Dieser Gewährleistungsverlust gilt für den möglichen Betriebsausfall und auch für alle Komponenten, die nicht unmittelbar von den nicht autorisierten Arbeiten betroffen waren.

## 1.7 Lieferumfang

Der Lieferumfang – in Abhängigkeit von der Modellvariante – besteht aus:

- CyBi®-Zubehör
- Netzteil/Kabel
- Dokumentation
- Verpackung

## 2 Technische Daten

### 2.1 Allgemeine Daten

<b>Zubehör</b>	
Bezeichnung	Stromversorgungsmodul
Modellnummer	OL3402-501-25 <sup>1</sup> OL3402-503-25 <sup>2</sup>
max. Anzahl der Geräte, die angeschlossen werden können	4x über PSPL
<b>Abmessungen und Masse</b>	
<b>Abmessungen:</b> Breite x Höhe x Tiefe	(280 x 100 x 180) mm
<b>Masse:</b>	ca. 5,0 kg

1 Markt: Europa

2 Markt: US/CN

## 2.2 Übersicht Betriebsdaten/-bedingungen

<b>Betriebstechnische Daten</b>	
Einsatzklasse	Tischgerät, geschlossene und gepflegte Räume
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20
Eingangsspannung	115/230 V 50/60 Hz
Primärsicherung	bei 115 V: 2x 3,15 A bei 230 V: 2x 1,6 A
Ausgangsspannung	12VAC/± 12 VDC; unstabilisiert
Sekundärsicherung	2x 6,3 A
Leistungsaufnahme	150 VA
Funkentstörung	EN 55011 (DIN VDE 0875, Teil 11) Grenzwertklasse A
Störfestigkeit	EN 61000-6-2 (Industriebereich)

<b>Betriebstechnische Daten (Fortsetzung)</b>	
<b>Betrieb- und Lagerbedingungen</b>	
Betrieb: – Zulässige Umgebungstemperatur – Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	+15 °C bis +35 °C ≤ 85 % bei +30 °C keine Kondensatbildung
Lagerung und Transport: – Zulässige Umgebungstemperatur – Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	-10 °C bis +50 °C ≤ 75 % bei +30 °C keine Kondensatbildung
Bodenbeschaffenheit	stabil, waagrecht, trocken, vibrationsfrei

## 3 Sicherheitshinweise

### 3.1 Grundsätzliches



---

#### HINWEIS

Lesen Sie dieses Kapitel zu Ihrer eigenen Sicherheit vor der Inbetriebnahme und zum störungsfreien und sicheren Betrieb des Moduls sorgsam durch!

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, die in dieser Betriebsanleitung in den nächsten Kapiteln vor den entsprechenden Handlungen aufgeführt sind sowie alle Meldungen und Hinweise, die von der Software auf dem Bildschirm angezeigt werden.

---

Neben den Sicherheitshinweisen, die für die Inbetriebnahme und Bedienung des Produktes zutreffen, müssen die allgemein gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung, Vorschriften zum Arbeitsschutz und zum Umweltschutz beachtet und eingehalten werden.

Hinweise auf mögliche Gefahren ersetzen nicht die zu beachtenden Arbeitsschutzvorschriften.

#### **Beachten Sie folgende allgemeine Sicherheitshinweise:**

- Nehmen Sie keine Änderungen ohne vorherige Absprache mit der Analytik Jena AG vor!
- Manipulieren oder beschädigen Sie nicht die Software sowie deren Konfiguration!
- Betreiben Sie das Modul nicht bei defekten Sicherheitseinrichtungen bzw. bei nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen!
- Betreiben Sie das Modul nur mit der Spannung, die mit den Angaben des Labels übereinstimmt!
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile, die von der Analytik Jena AG bereitgestellt oder empfohlen werden!
- Service- und Reparaturarbeiten sowie Arbeiten zur Inbetriebnahme oder zum Abbau für den Transport sind nur durch autorisiertes Servicepersonal auszuführen!
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen, besonders solche, die die Sicherheit des Personals und der Umwelt beeinflussen, sind grundsätzlich nicht gestattet.

## 3.2 Normen und Richtlinien

Das Modul ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Bei der Konstruktion des Moduls und seiner Komponenten wurden die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien angewandt.

Die Sicherheit des Moduls und seiner Komponenten wird durch die CE-Kennzeichnung und eine bereitgehaltene Konformitätserklärung<sup>1</sup> bestätigt.

Alle Angaben zur Sicherheit beziehen sich auf die derzeit gültigen Verordnungen der Europäischen Union. Zusätzliche länderspezifische Gesetze und Verordnungen sind einzuhalten.

---

<sup>1</sup> Nach 2006/95/EG und 2004/108/EG bzw. ab 20.04.2016 nach 2014/35/EU und 2014/30/EU.

### 3.3 Sicherheitskennzeichnung





#### HINWEIS


Die angebrachten Warnhinweise und Sicherheitssymbole sind Bestandteil des Moduls bzw. seiner Komponenten und sind unbedingt zu beachten!

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Moduls die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Warnhinweise und der Sicherheitssymbole. Nehmen Sie bei fehlenden oder beschädigten Warnhinweisen oder Sicherheitssymbolen das Modul nicht in Betrieb!

Beschädigte oder fehlende Warnhinweise oder Sicherheitssymbole können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen! Die Warnhinweise und Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden! Ersetzen Sie beschädigte Warnhinweise oder Sicherheitssymbole umgehend!

Am Stromversorgungsmodul sind folgende Sicherheitssymbole und Warnhinweise angebracht:

Sicherheitssymbol	Bedeutung	Bemerkung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle	
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	

Warnhinweis/Bedeutung	Bemerkung
 <p>Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!</p>	Öffnen Sie niemals das Stromversorgungsmodul! Lassen Sie Reparaturen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen!
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p><b>werksseitig 230 V eingestellt</b>  <b>factory set 230 V</b>  <b>réglé en usine à 230 V</b></p> </div> <p>werkseitige Einstellung der zulässigen Versorgungsspannung<sup>1</sup></p>	Der Anschluss an eine andere Versorgungsspannung kann zur Zerstörung von elektrischen bzw. elektronischen Bauteilen führen! Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind in diesem Fall ausgeschlossen!

<sup>1</sup> Bei der Modellvariante OL3402-503-25 ist werkseitig 115 V eingestellt.

## 3.4 Anforderungen an das Personal

- ❑ Das Modul darf nur von geschultem und sicherheitstechnisch unterwiesenem Fachpersonal in Betrieb genommen, bedient und gewartet werden. Zur Unterweisung gehören auch das Vermitteln der Inhalte dieser Betriebsanleitung und ggf. der Betriebsanleitungen weiterer Systemkomponenten.
- ❑ Die Bedienung oder Wartung des Moduls von Minderjährigen oder von Personen, die unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen, ist verboten.
- ❑ Des Weiteren ist verboten: Essen, Trinken, Rauchen oder der Umgang mit offenem Feuer am Aufstellort!
- ❑ Es ist sicherzustellen, dass nur dazu beauftragtes Personal tätig ist.

## 3.5 Sicherheitshinweise Transport und Aufstellen

Das Aufstellen des Moduls erfolgt grundsätzlich durch Servicepersonal des Herstellers oder durch von ihr autorisiertes und geschultes Fachpersonal. Eigenmächtige Montage- und Installationsarbeiten sind nicht zulässig. Durch Fehlinstallationen können erhebliche Gefahren entstehen.

### **Beachten Sie folgende allgemeine Sicherheitshinweise:**

- ❑ Es besteht Verletzungsgefahr durch nicht ordnungsgemäß gesicherte Teile! Sichern Sie beim Transport die Komponenten entsprechend den Vorschriften des jeweiligen Transportmittels.
- ❑ Transportieren Sie das Modul nur in der Originalverpackung! Achten Sie darauf, dass alle Transportsicherungen angebracht sind und die Komponenten ggf. vollständig entleert sind.
- ❑ Beachten Sie beim Umsetzen (Heben und Tragen) im Labor die Richtwerte und gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte für das Heben und Tragen von Lasten ohne Hilfsmittel und halten Sie diese unbedingt ein, um gesundheitliche Schäden zu vermeiden.

## 3.6 Sicherheitshinweise Betrieb

### 3.6.1 Allgemeines

- ❑ Der Bediener ist verpflichtet, sich vor jeder Inbetriebnahme vom ordnungsgemäßen Zustand einschließlich der Sicherheitseinrichtungen zu überzeugen. Dies gilt insbesondere nach jeder Änderung oder Erweiterung bzw. nach jeder Reparatur.
- ❑ Betreiben Sie das Modul nur, wenn alle Schutzeinrichtungen vorhanden, ordnungsgemäß installiert und voll funktionsfähig sind.
- ❑ Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dürfen während des Betriebes niemals entfernt, verändert oder außer Betrieb gesetzt werden.
- ❑ Gewährleisten Sie während des Betriebes stets die freie Zugänglichkeit des Hauptschalters sowie vorhandener Notabschaltungen und Verriegelungen.
- ❑ Melden Sie eintretende Veränderungen am Modul, die die Sicherheit beeinflussen, sofort dem Betreiber bzw. dem zuständigen Leiter.



---

**WICHTIG**

Achten Sie darauf, dass die am Modul vorhandenen Lüftungseinrichtungen funktionsfähig sind. Verdeckte Lüftungsgitter, Lüftungsschlitze usw. können zu Betriebsstörungen oder Schäden führen.

---

### 3.6.2 Explosionsschutz, Brandschutz

- Das Modul darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung sowie nicht mit explosiven Stoffen betrieben werden. Rauchen oder der Umgang mit offenem Feuer im Betriebsraum des Moduls sind verboten!
- Dem Bedienpersonal muss der Standort der Löscheinrichtungen im Betriebsraum des Moduls sowie der Umgang mit diesen bekannt sein.

### 3.6.3 Elektrik

- Arbeiten an elektrischen und elektronischen Bauteilen des Moduls und seiner Komponenten dürfen nur von einer Elektrofachkraft entsprechend den geltenden elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Nehmen Sie das Modul nie mit beschädigten Kabeln (z. B. Einschnitte, Scheuerstellen) in Betrieb!
- Halten Sie die Wartungsintervalle ein.
- Der Netzstecker ist mit Schutzkontakt ausgeführt und darf nur in eine Steckdose mit Schutzkontakt eingeführt werden.  
Der Schutzleiter darf nicht unterbrochen werden (z. B. bei Verwendung eines Stelltransformators). Verwenden Sie keine Verlängerungen ohne Schutzleiter!
- Netzkabel müssen fachgerecht verlegt sein.
- Fassen Sie beim Herausziehen des Kabels aus der Netzsteckdose immer nur am Netzstecker an. Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an!
- Entfernen Sie nie Gehäuseteile. Bei Entfernen von Gehäuseteilen besteht Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
- Verhindern Sie, dass Flüssigkeiten durch Öffnungen oder Fugen in das Modul eindringen können.
- Die Netzsicherung dient der Vermeidung von Brandgefahr infolge von elektrischer Überlastung. Schließen Sie die Sicherung nicht kurz und verwenden Sie bei Wechsel der Netzsicherung nur eine Ausführung entsprechend der Angaben in dieser Betriebsanleitung.

### 3.6.4 Grundsätzliches zur Wartung und Pflege

- Die Wartung des Moduls erfolgt grundsätzlich durch Servicepersonal des Herstellers oder durch von ihr autorisiertes und geschultes Fachpersonal.
- Eigenmächtige Wartungsarbeiten können zu Schäden am Modul führen.
- Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Modul grundsätzlich nur im ausgeschalteten Zustand durch. Ziehen Sie vorher den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

## 3.7 Verhalten im Notfall

Schalten Sie in Gefahrensituationen oder bei Unfällen das Modul sofort durch Betätigen des Hauptschalters (Ein-/Ausschalter) aus und/oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose!

Da im Gefahrenfall schnelles Reagieren lebensrettend sein kann, muss Folgendes gewährleistet sein:

- Das Bedienpersonal muss wissen, wo sich Sicherheitseinrichtungen, Unfall- und Gefahrenmelder sowie Erste-Hilfe- und Rettungseinrichtungen befinden, und mit ihrer Handhabung vertraut sein.
- Der Betreiber ist für eine entsprechende Schulung des Bedienpersonals verantwortlich.
- Alle Einrichtungen für Erste Hilfe (Verbandkasten, Augenspülflaschen, Trage usw.) sowie Mittel zur Brandbekämpfung (Feuerlöscher) sind in greifbarer Nähe und jederzeit gut zugänglich aufzubewahren. Alle Einrichtungen müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden und sind regelmäßig daraufhin zu überprüfen.

## 4 Technische Beschreibung

### 4.1 Aufbau

#### 4.1.1 Übersicht

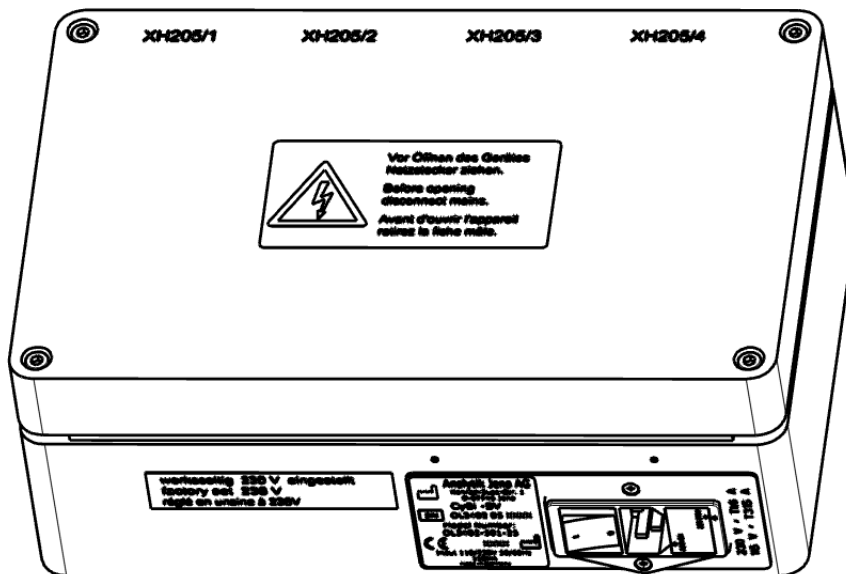
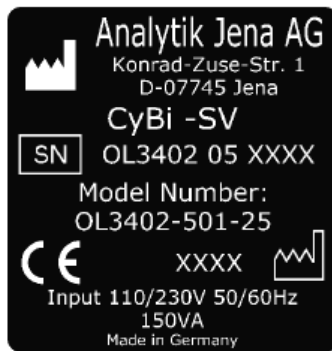


Abb. 1: Übersicht<sup>1</sup>

- Bedienelemente
  - Ein-/Ausmacher
- Kennzeichnungen
  - Sicherheitssymbole
  - Typenschild
  - Warnhinweise

<sup>1</sup> Abbildung zeigt Ausführung der Modellnummer: OL3402-501-25.

## 4.1.2 Typenschild



**Abb. 2: Typenschild<sup>1</sup>**

Angaben auf dem Typenschild:

- Herstellerangaben
- Produktbezeichnungen (Typkennzeichnung, Handelsname)
- Identifikationskennzeichen (Modell-, Seriennummer)
- Baujahr

## 4.1.3 Anschlüsse

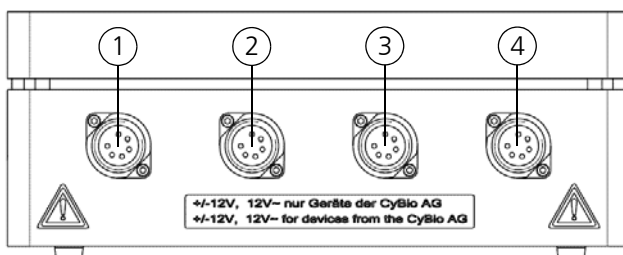


### **VORSICHT**

Verletzungsgefahr und mögliche Geräteschäden durch Entfernen von unter Spannungstehenden Kabeln!

Entfernen Sie die Anschlusskabel niemals unter Spannung! Vergewissern Sie sich vor dem Entfernen der Kabel, dass das Stromversorgungsmodul abgeschaltet und das Netzkabel aus der Netzsteckdose entfernt wurde.

---



**Abb. 3: Anschlüsse**

- 1 XH205/1 - Anschluss für Geräte oder Gerätekomponenten
- 2 XH205/2 - Anschluss für Geräte oder Gerätekomponenten
- 3 XH205/3 - Anschluss für Geräte oder Gerätekomponenten
- 4 XH205/4 - Anschluss für Geräte oder Gerätekomponenten

---

<sup>1</sup> Abbildung zeigt Typenschild der Modellnummer: OL3402-501-25.

## 4.1.4 Spannung umstellen



### WARNUNG

Das Berühren spannungsführender Geräteteile kann zu Verletzungen oder zum Tod führen!



Schalten Sie vor Beginn der folgend beschriebenen Arbeiten das Stromversorgungsmodul aus. Ziehen Sie die Netzleitung aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Netzkabel vom Gerät.

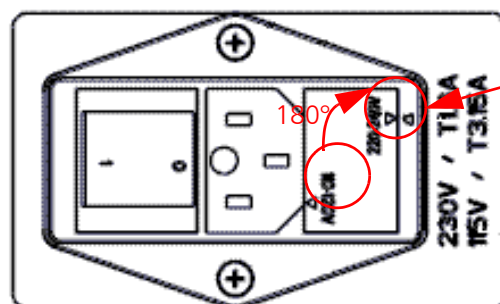


### HINWEIS

Die Spannung ist je nach Verwenderland werkseitig voreingestellt.

Ist es notwendig das Stromversorgungsmodul auf eine andere Spannung einzustellen, muss die Primärsicherung gewechselt und der Sicherungshalter umgestellt werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Öffnen Sie mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers den Sicherungshalter.
2. Tauschen Sie die Sicherung. Folgende Sicherungen müssen eingesetzt werden:
  - bei 230 V = T1,6 A
  - bei 115 V = T3,15 A
3. Drehen Sie den Sicherungshalter auf die Spannung, die im Betriebsraum anliegt.



**Abb. 4: Sicherungshalter am Stromversorgungsmodul**

4. Stecken Sie den Sicherungshalter wieder ein.
5. Tauschen Sie den Aufkleber aus.
  - ✓ **Die Spannung ist umgestellt.**



### WICHTIG

Gefahr von Sachschaden durch Betrieb mit falscher Versorgungsspannung.

Nachdem die Spannung am Stromversorgungsmodul umgestellt wurde, ist der Aufkleber mit der Spannungsangabe zu wechseln!

## 4.1.5 Primärsicherung wechseln

---



### **WARNUNG**

Das Berühren spannungsführender Geräteteile kann zu Verletzungen oder zum Tod führen!



Schalten Sie vor Beginn der folgend beschriebenen Arbeiten das Stromversorgungsmodul aus. Ziehen Sie die Netzleitung aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Netzkabel vom Gerät.

---

Gehen Sie beim Austausch einer defekten Sicherung wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Stromversorgungsmodul aus und trennen Sie das Netzkabel vom Stromnetz.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Stromversorgungsmodul.
3. Öffnen Sie mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers den Sicherungshalter.
4. Tauschen Sie die defekte Sicherung aus.
5. Setzen Sie den Sicherungshalter wieder in das Stromversorgungsmodul. Achten Sie darauf, dass der Pfeil am Sicherungseinschub und der Pfeil am Kombielement den werkseitigen Spannungseinstellungen entsprechen.
6. Verbinden Sie das Stromversorgungsmodul wieder mit dem Stromnetz.

**Die Primärsicherung ist gewechselt und das Modul kann eingeschaltet werden.**